

24. Oktober 2001

Weitere Timber-Force-Brücke bei Schönau wird eröffnet

Wien – Wiener Neustadt: Nur mehr 1.200 Meter Radroute offen

Am Nationalfeiertag, 26. Oktober, um 12 Uhr eröffnet Zweiter Landtagspräsident Emil Schabl in der Gemeinde Schönau an der Triesting wieder ein Stück des Radweges entlang des Wiener Neustädter Kanals und zugleich eine weitere Timber-Force-Brücke über die Triesting. Damit ist nur mehr ein Stück des Radweges von Wiener Neustadt bis Wien, ungefähr 1.200 Meter südlich der B 18, noch nicht fertig, es wird im Frühjahr 2002 gebaut. Der jetzt zu eröffnende Radweg kostet rund 2 Millionen Schilling (145.346 Euro) und wird vom Bund und von der Gemeinde zu je einem Drittel, von der Eco Plus und der Abteilung Tourismus des Amtes der NÖ Landesregierung zu je einem Sechstel bezahlt.

Der Eurovelo 9, der die Adria mit der Nordsee verbinden wird, führt von Wiener Neustadt über das „Große Mittel“ zu der ersten, vor kurzem eröffneten Timber-Force-Brücke über die Piesting und erreicht dann die B 17, die – so wie auch die B 18 Hainfelder Bundesstraße – vorläufig noch auf gleichem Niveau überquert wird, während in Zukunft Unterführungen das Fahren ohne Absteigen möglich machen. Wenig später überquert der Weg eine Straße zwischen Sollenau und Schönau an der Triesting, um dann die zweite Timber-Force-Brücke über die Triesting zu erreichen, die am Freitag eröffnet wird und rund 1 Million Schilling (72.673 Euro) an Baukosten erforderte. Hier trennen sich zwei Radwege voneinander: Der „Thermenradweg“ zieht entlang des Wiener Neustädter Kanals weiter über Kottlingbrunn, Baden, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Achau und Vösendorf bis zur Südgrenze Wiens, während der „Eurovelo 9“ nach Nordosten entlang der Triesting Richtung Schwechat abbiegt. Der „Eurovelo 9“ ist in diesem Abschnitt schon größtenteils fertig.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at